Amt Goldberg-Mildenitz
Die Welt gestalten. Von hier aus!

Heimatbote

11. September 2026 | Jahrgang 36 | Nr. 09/2026

Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung
für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der
Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin,
Mestlin, Neu Poserin und Techentin

WITTICH MEDIEN

Erster Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus

Innenminister des Landes M-V Christian Pegel (r) überreicht dem Bürgermeister der Gemeinde Techentin den Zuwendungsbescheid
Fotos: Michael-Günther Bölsche

Am 21.08.2026 fand in der Gemeinde Techentin der erste Spatenstich für den Neubau eines modernen Feuerwehrgerätehauses statt.
„Was lange währt, wird endlich gut.“ So startete der sichtlich stolze Bürgermeister Matthias Wienandt seine Ansprache.
Zu diesem besonderen Anlass konnte er den Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern Christian Pegel, die Landtagsabgeordnete Christine Klingohr, die 2. Beigeordnete des Landrates Jessica Markmann-Krüger, den Landesfeuerwehrpräsidenten Hannes Möller, den stellvertretenden Kreiswehrführer Enrico Bill sowie den Amtsvorsteher des Amtes Goldberg-Mildenitz Dirk Mittelstädt begrüßen.
Ebenfalls vor Ort war der für die Planung der Musterfeuerwehrgerätehäuser zuständige Architekt Wotan Drescher von der KAWO Ing GmbH, Vertreter der durch das Land M-V beauftragten Baufirma GOLDBECK GmbH, NL Rostock sowie viele Bürgerinnen und Bürger.
Das neue Feuerwehrgerätehaus ist Teil des landesweiten Programms für insgesamt 58 Musterfeuerwehrgerätehäuser, mit denen das Land M-V die Feuerwehren und damit den Brand- und Katastrophenschutz im Land nachhaltig stärken möchte.
Für die Gemeinde ist der Baubeginn von besonderer Bedeutung. Der Wunsch nach einem zeitgemäßen Feuerwehrgerätehaus bestand bereits seit vielen Jahren. Die Gemeinde hatte sich frühzeitig mit der Planung eines eigenen Feuerwehrgerätehauses beschäftigt und hierfür bereits entsprechende Planungen erarbeitet. Aufgrund der seinerzeit fehlenden finanziellen Möglichkeiten konnte das Vorhaben jedoch nicht umgesetzt werden.
Mit der Aufnahme in das Programm des Landes M-V eröffnet sich nun die Möglichkeit, dieses für die Gemeinde wichtige Vorhaben tatsächlich zu verwirklichen, denn der Neubau wird mit einer Sonderbedarfszuweisung des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 600.000 Euro gefördert. Den entsprechenden Zuwendungsbescheid übergab Innenminister Christian Pegel im Rahmen des ersten Spatenstichs persönlich an Bürgermeister Matthias Wienandt.
Mit dem bereits übergebenen neuen Feuerlöschfahrzeug und dem Beginn des Baus eines neuen Feuerwehrgerätehauses ist der Grundstein für eine zukunftsfähige Feuerwehrinfrastruktur in der Gemeinde gelegt.
Der Bürgermeister dankte allen Beteiligten – besonders den ehrenamtlichen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, deren Einsatz Tag und Nacht die Sicherheit der Gemeinde gewährleistet. Auch den Helfern im Hintergrund, den Kuchenbäckern sowie allen Unterstützern galt ein herzliches Dankeschön.
Mit dem Spatenstich beginnt nicht nur ein Bauprojekt – er setzt zugleich ein Signal für handlungsfähige Kommunen, verlässliche öffentliche Aufgaben und eine lebenswerte Zukunft vor Ort.

Amt Goldberg-Mildenitz

Sprechzeiten und Ansprechpartner

Amt Goldberg-Mildenitz
Die Welt gestalten. Von hier aus!

Postanschrift: Amt Goldberg-Mildenitz
Lange Straße 67, 19399 Goldberg
Telefonzentrale: 038736 8200
Fax: 038736 82036
E-Mail: info@amt-goldberg-mildenitz.de
Internet: www.amt-goldberg-mildenitz.de
Bankverbindung: IBAN: DE21 1405 2000 1221 0023 21
BIC: NOLADE21LWL

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag:	07:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Hinweis: Am 13.10.2026 ist das Einwohnermeldeamt aufgrund einer technischen Umstellung geschlossen.

Rathaus • Lange Straße 67 • 19399 Goldberg

*** Vorwahl für alle Rufnummern: 038736**

Ansprechpartner	Bereich	Telefon*	E-Mail-Adresse
Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher	82092	buergermeister@gemeinde-dobbertin.de
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Amt für Bürgerservice			
Herr Kinski	Amtsleiter	82026	m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Rieck	SB Öffentliche Sicherheit & Brandschutz	82014	h.rieck@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Pfützner	SB Öffentliche Sicherheit & Ordnung	82025	j.pfuetzner@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	SB Einwohnermeldeamt	82021	h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Lüth	SB Einwohnermeldeamt, Wohngeld	82020	c.lueth@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	Standesamtswesen	82019	m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Wohngeld	82017	s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de
Amt für Finanzen			
Herr Schewe	Amtsleiter	82022	d.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Krafczik	Kassenleiterin	82019	m.krafczik@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Drefahl	SB Kasse	82024	L.drefahl@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Ruf	SB Kasse / Vollstreckung	82016	a.ruf@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Engelin	SB Haushalt	82027	a.engelin@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gertz	SB Steuern / Anlagenbuchhaltung	82032	m.gertz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	SB Geschäftsbuchhaltung / Entgelt	82044	g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude • Lange Str. 102 • 19399 Goldberg

Amt für Zentrale Dienste			
Herr Benecke	Amtsleiter	82040	t.benecke@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Beck	IT-Systemadministrator	82023	s.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Orlet	SB Personal	82042	a.orlet@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schejer	SB Schulen / Kita / Versicherung (Sitz: Lange Str. 67)	82013	s.schejer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Ludwig-Strauß	SB Gremienarbeit / Heimatbote	82047	r.ludwig-strauss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Westphal	Regionalbüro Zukunftskonzept / Sekretariat (Sitz: Lange Str. 67)	82012	zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de k.westphal@amt-goldberg-mildenitz.de
Amt für Bau & Liegenschaften			
Frau Voß	Amtsleiterin	82054	a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Kusch	SB Bauverwaltung	82053	j.kusch@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Feske	SB Bauverwaltung	82056	k.feske@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schewe	SB Liegenschaften	82055	L.schewe@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bünger	SB Gebühren	82051	a.buenger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	SB Gebäudemanagement / Vermietung	82046	m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Weitere Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385 50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle	0385 5000217
Polizeistation Goldberg	038736 82099
Polizeirevier Plau am See	038735 8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173 9645900
WEMAG	0385 755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736 41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736 41853

Kontakt zu den Bürgermeistern

Stadt Goldberg: Gustav Graf von Westarp	038736 82091	buergermeister@stadtgoldberg.de
Gemeinde Dobbertin: Dirk Mittelstädt	038736 82092	buergermeister@gemeinde-dobbertin.de
Gemeinde Mestlin: Thomas Frost	038736 82093	buergermeister@gemeinde-mestlin.de
Gemeinde Techentin: Matthias Wienandt	038736 82094	buergermeister@gemeinde-techentin.de
Gemeinde Neu Poserin: Stephan Höhn	038736 82095	buergermeister@gemeinde-neuposerin.de

Haben Sie ein Anliegen? Dann senden Sie gern eine E-Mail an

info@amt-goldberg-mildenitz.de

Sitzungstermine der Gremien im September und Oktober 2026

Achtung: Die Uhrzeiten der Sitzungen haben sich geändert und variieren von Gemeinde zu Gemeinde!

Weitere Infos finden Sie unter: https://goldberg.sitzung-mv.de/public/si010 oder Sie scannen einfach den QR-Code.

Die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen jeweils sieben Tage vor den Sitzungen.

Datum	Sitzungsdienst
16.09.2026 19:00 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Bau, Liegenschaften, Stadtentwicklung und Wirtschaft der Stadt Goldberg *Sitzungsraum der Freiwillige Feuerwehr in Goldberg*
17.09.2026 18:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung Neu Poserin *Feuerwehrgebäude in Neu Poserin*
30.09.2026 18:00 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung Mestlin *Kulturhaus Mestlin*
05.10.2026 18:30 Uhr	Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr der Gemeinde Dobbertin *Feuerwehrgebäude der Gemeinde Dobbertin*
08.10.2026 19:00 Uhr	Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Goldberg *Sitzungsraum der Freiwillige Feuerwehr in Goldberg*

(Stand 02.09.2026) (Änderungen vorbehalten)

Überblick Bibliotheken im Amtsbereich

Stadtbibliothek Goldberg
Lange Str. 90, 19399 Goldberg
Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag 15:00 - 18:00 Uhr

Bibliothek Mestlin
Max-Engels-Platz 6, 19374 Mestlin
Öffnungszeiten:
Donnerstag 15:30 - 16:30 Uhr

Bücherstübchen Dobbertin
Kleestener Weg
(ehem. Kunstpöttchen, hinter Konditorei Kentzler)
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Natur-Museum Goldberg und Touristinformation

Müllerweg 2
19399 Goldberg
Tel. 038736 40443
museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag
und an Feiertagen
11:00 bis 16:00 Uhr und
nach Voranmeldung.

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Meine **Sprechstunde** findet jeden **1. Donnerstag im Monat** von **14:00 bis 15:00 Uhr** im **Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz** in der **Langen Straße 102** statt.

Individuelle Termine können unter folgender Telefonnummer 038736 82047 oder per E-Mail unter: gleichstellungsbeauftragte@amt-goldberg-mildenitz.de vereinbart werden.
Gern helfe ich auch beim Ausfüllen von „schwierigen“ Formularen.

Ihre Gleichstellungsbeauftragte
Angela Marschall

Schuldner-/Verbraucher-insolvenzberatungsstelle

Arbeitslosenverband Deutschland
Ortsverband Lübz und Umgebung e. V.
Tel.: 038731 24609
E-Mail: kontakt@alv-kv-parchim.de

Individuelle Termine können an den nachfolgend genannten Sprechtagen mit dem
Berater Herrn Dr. Hahnel
vor Ort oder telefonisch vereinbart werden.

Montag, 28.09.2026

Beratungsstelle Goldberg
im ehemaligen Gebäude
des Amtes Goldberg-Mildenitz
in der Raiffeisenstr. 4

Montag, 14.09. und 05.10.2026

Beratungsstelle Mestlin
in der Grundschule

Bereitschaftspläne

Bereitschaftspläne

Auf der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz (www.amt-goldberg-mildenitz.de) steht eine Website für die **Medizinische Versorgung** unter der Rubrik „Leben vor Ort“ zur Verfügung. Hier findet man die Verlinkungen* zu ärztlichen und zahnärztlichen Notdiensten, sowie die Bereitschaften der Apotheken.

Mit dem QR-Code gelangt man direkt zur Rubrik **„Medizinische Versorgung“** der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz.

***Hinweis:** Die Verlinkungen führen zu externen Homepages. Für die Inhalte dieser sind die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Bereitschaft außerhalb der Sprechzeiten der Allgemeinmediziner

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
- **Tel. Nr.: 116 117**

Bereitschaftspläne der Apotheken

Die Bereitschaftspläne der Apotheken können auch telefonisch erfragt werden:
- **Tel. 0800 00 22833**
  (kostenlos aus dem deutschen Festnetz)
- **Tel.: 22833**
  (vom Mobiltelefon/Handy, max. 69 Cent/Min.)

Der nächste Heimatbote erscheint am 09. Oktober 2026.

Die Redaktion des Amtes Goldberg-Mildenitz freut sich auf Ihre **redaktionellen Beiträge** (keine Flyer!) bis zum **25.09.2026**.
Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung von Artikeln besteht nicht und liegt im Ermessen der Redaktion.
Bei allen Fotos, die veröffentlicht werden sollen, ist eine Quelle bzw. ein Fotonachweis zu erbringen. Zudem ist die Seitenanzahl des Heimatbotens begrenzt.
Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse: info@amt-goldberg-mildenitz.de.
Wenn Sie eine **Werbe- oder Familienanzeige** buchen möchten, berät Sie **Herr Winter** vom LINUS WITTICH Verlag gern unter **Tel. 0171 9715738**.
Anzeigenschluss ist ebenfalls am **25.09.2026**.

Foto: stock.adobe.com - ABCDstock

Amtsblatt nicht erhalten?

Dann melden Sie sich bitte bei: LINUS WITTICH Medien KG
Tel.: 039931 579 38
Gern können Sie uns auch eine E-Mail senden an:
reklamationen@wittich-sietow.de

Auch im Rathaus des Amtes Goldberg-Mildenitz (Lange Straße 67) sind Exemplare erhältlich - jedoch nur solange der Vorrat reicht.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des Amtes Goldberg-Mildenitz.

Der Heimatbote wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und liegt zusätzlich im Rathaus, Lange Str. 67 oder im Amtsgebäude, Lange Straße 102 in Goldberg bereit (nur solange der Vorrat reicht). Zusätzlich ist der Heimatbote online auf der Homepage des Amtes Goldberg-Mildenitz unter: https://amt-goldberg-mildenitz.de/buergerservice/heimatbote/ zum jeweiligen Erscheintermin abrufbar. Der Heimatbote ist ferner im Einzelbezug und im Abonnement (kostenpflichtig) im Amt Goldberg-Mildenitz buchbar. Bestellungen sind unter: info@amt-goldberg-mildenitz.de möglich.

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 17 bis 20.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 3.945 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Regionalentwicklung

4. Geselligkeitsnachmittag in Goldberg

„Gemeinsam statt einsam“ – Herzliche Einladung zum Kaffee- und Bingo-Nachmittag

Haben Sie Lust auf einen fröhlichen Nachmittag voller Spaß, Spannung und netter Gespräche? Dann laden wir Sie herzlich zu einer gemütlichen Bingo-Runde ein – und natürlich sind nicht nur Goldberger willkommen!

Wann? **Donnerstag, den 15. Oktober 2026**
Uhrzeit? **14:00 – 17:00 Uhr**
Wo? **Lange Straße 75 (ehemals Rossmann) in Goldberg**

Lassen Sie den Alltag hinter sich und verbringen Sie mit uns einige unbeschwerte Stunden. Freuen Sie sich auf das beliebte Gesellschaftsspiel aus England, bei Kaffee & Kuchen sowie tollen Preisen!
Der Unkostenbeitrag inklusive eines Bingo-Loses beträgt **7,50 €**. Weitere Lose können vor Ort für jeweils 0,50 € erworben werden.

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!
Bitte beachten Sie, dass sich die sanitären Anlagen im Obergeschoss befinden, welche nur durch eine Treppe zu erreichen sind. Weiterhin steht Ihnen das öffentliche WC in der Langen Straße 63 zur Verfügung!
Der Verein „Gemeinsam für Goldberg“ e. V. und das Regionalbüro freuen sich auf Sie und einen schönen Nachmittag voller Spaß und Unterhaltung!

Ihr Regionalbüro Zukunftskonzept im Amt Goldberg-Mildenitz
Kathleen Westphal
Tel. 038736 / 82012
zukunftskonzept@amt-goldberg-mildenitz.de

Informationen aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Vom Brunnenhotel zur Tagespflege

Das denkmalgeschützte Brunnenhotel im Zentrum von Goldberg wurde nach Jahren des Leerstands als zentraler Baustein der kommunalen Entwicklungsstrategie revitalisiert. Zwischen 2021 und 2025 entstand dort eine Tagespflegeeinrichtung mit einer Demenz-Wohngemeinschaft, wobei die ursprüngliche Gebäude- und Zimmerstruktur weitgehend erhalten und an die neue Nutzung angepasst wurde.
Um den Flächenbedarf zu decken, wurde das baufällige Nachbarkino abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Die Freiflächen und der historische Kurpark wurden in das Projekt integriert und neu gestaltet. Ein Heizhaus versorgt das neue Wohn- und Pflegehaus sowie das Umfeld mit Fernwärme der Goldberger Wärme GmbH. Das alte Badehaus wird ebenfalls noch umgebaut. Hier ist ein Lesecafé geplant. Das angrenzende Ärzte- und Gesundheitszentrum runden das Ensemble ab.

Region gestalten

Preisträger
Aus LEER wird MEHR – Innovationspreis Wohnen in ländlichen Räumen

Wohn- und Pflegehaus Goldberg
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH und Stadt Goldberg

Berlin, im Juni 2026

Sabine Poschmann
Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Dr. Peter Jakubowski
Leiter des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Insgesamt leistet die Umnutzung einen wichtigen Beitrag zur Daseinsvorsorge und Stadtentwicklung. Sie schließt Versorgungslücken, belebt den historischen Stadtkern, erhöht die Aufenthaltsqualität und setzt positive Impulse.
Für das Wohn- und Pflegehaus in Goldberg erhielten die Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH und die Stadt Goldberg im Juni 2026 eine Auszeichnung. Sie sind Preisträger des Bundeswettbewerbs „Aus LEER wird MEHR“, bei dem herausragende Projekte bzw. Konzepte zur Reaktivierung von Leerständen im ländlichen Raum sichtbar gemacht werden. Auf der Internetseite des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen steht ein Film bereit, in dem die Entwicklung festgehalten ist. Ansehen lohnt sich: https://www.region-gestalten.bund.de/Region/DE/Potenzial_Leerstand/Erfolgsgeschichten/PT25_Goldberg/Goldberg_node.HTML
(Der Link führt auf eine externe Internetseite.
Für die Inhalte ist der Inhaber der Website verantwortlich.)

Gustav Graf von Westarp
Bürgermeister der Stadt Goldberg

Herzlichen Dank

Nach über 20 Jahren engagiertem Einsatz in der Jugendsozialarbeiterin an der Regionalen Schule „Walter Husemann“ in Goldberg verabschiedeten wir **Frau Haßheider** im Juli 2026 in ihren wohlverdienten Ruhestand. Frau Haßheider unterstützte die Kinder bei ihren Hausaufgaben, war Kursleiterin für Ganztagsangebote und hatte immer ein offenes Ohr für kleine und auch große Probleme der Schüler, der Eltern und auch der Lehrkräfte.
Die Projekte „HusiKids“ und das Familienklassenzimmer wurden durch ihren unermüdlichen Einsatz maßgeblich gestärkt und geprägt. Nach dem tragischen Einsturz des Schulgebäudes am 13.08.2004 war Frau Haßheider eine starke Stütze für die Schüler und für die Lehrkräfte.
Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal von ganzem Herzen bei Frau Haßheider für ihren jahrzehntelangen Einsatz, für ihr außerordentliches Engagement und für ihre einfühlsame Art bedanken.
Frau Haßheider hinterlässt eine große Lücke, die schwer zu füllen sein wird.
Für den Ruhestand wünschen wir Frau Haßheider nur das Beste, Gesundheit und viel Zeit für all die Dinge, die im Alltag zu kurz kamen.

Gustav Graf von Westarp
Bürgermeister der Stadt Goldberg

Gemeinde Dobbertin

Oldtimer zu Besuch in Dobbertin

An einem Sonnabend Mitte August konnte man in Dobbertin auf dem Klostergelände zahlreiche Oldtimer ansehen. Die Freunde des EMW fuhren durch viele Orte Mecklenburgs und machten auch Halt in Dobbertin. Traumhaft schöne Autos reihten sich nahe der Klosterkirche auf und brachten so manchen Besucher zum Staunen. Was für ein Glanz, was für eine Freude für alle Betrachter. Es kam zu vielen Gesprächen und Bewunderungen.

Die Oldtimer-Freunde nahmen an einer Klosterführung teil, von der sie begeistert waren, anschließend stärkten sich alle im Brauhaus und nahmen an einer Andacht in der Klosterkirche teil. Ein paar richtig schöne, sehr interessante und unvergessliche Stunden bei herrlichstem Wetter für alle Beteiligten in Dobbertin.

Text und Foto: Karin Mußfeldt

Volkssolidarität eröffnet neuen Pflegedienst in Dobbertin

Die Volkssolidarität Kreisverband Parchim e. V. hat am 01. September 2026 ihren dritten ambulanten Pflegedienst eröffnet. Nach den Standorten in Parchim und Plau am See ist die Volkssolidarität nun auch in Dobbertin für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen da.

Mit einem feierlichen Banddurchschnitt wurde der neue Pflegedienst offiziell eröffnet. Vor Ort war auch Nico Conrad, Vorsitzender des Landesverbandes der Volkssolidarität Mecklenburg-Vorpommern. Gemeinsam mit der Pflegedienstleitung Yvonne Sawatzki und ihrem Team gab er damit den symbolischen Startschuss für den neuen Standort in der Güstrower Straße 1d.

Neugierige Besucher sowie erste Klienten nutzten die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten kennenzulernen. Bei Kaffee und Kuchen konnten sie miteinander ins Gespräch kommen, Fragen stellen und einen ersten Eindruck vom neuen Pflegedienst gewinnen. Für die Gäste hatte das Team außerdem kleine Überraschungstüten vorbereitet, die mit Informationsmaterial und praktischen kleinen Helfern für den Alltag gefüllt waren.

Auch der Bürgermeister der Gemeinde Dobbertin, Dirk Mittelstädt, ließ es sich nicht nehmen, persönlich zur Eröffnung zu kommen. Mit einem Blumengesteck gratulierte er herzlich zur Eröffnung und gab dem neuen Pflegedienst die besten Grüße für einen erfolgreichen Start mit auf den Weg.

„Wir freuen uns sehr, jetzt auch in Dobbertin und der ländlichen Umgebung für die Menschen da sein zu können“, so Frau Sawatzki, die vorher im Pflegedienst Parchim tätig war. „Unser Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, möglichst lange selbstbestimmt und gut versorgt in ihrem vertrauten Zuhause leben zu können.“

Der neue Pflegedienst bietet ein umfassendes Angebot rund um die ambulante Pflege. Dazu gehören unter anderem die Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Körperpflege und im Alltag sowie die Betreuung und Entlastung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Auch bei Fragen rund um den Pflegegrad, Pflegehilfsmittel und weitere Unterstützungsmöglichkeiten steht das Team beratend zur Seite.

Zum Abschluss des Eröffnungstages versammelten sich Pflegeteam, Pflegedienstleitung, Geschäftsleitung und Nico Conrad zu einem gemeinsamen Gruppenfoto. Ein gelungener Auftakt für den neuen Standort – und ein weiterer Schritt der Volkssolidarität auf ihrem Weg, Menschen „Gemeinsam durchs Leben“ zu begleiten.

Bürgermeister Dirk Mittelstädt (l) gratuliert Pflegedienstleiterin Yvonne Sawatzki und dem Team zur Eröffnung

Das Team der Volkssolidarität (von links): Geschäftsführer Markus von Jan, stellv. Geschäftsführerin Franziska Jarchow, Pflegedienstleitung Yvonne Sawatzki, Pflegefachkraft Claudia Laschewski, Pflegefachkraft Nicole Kwak, stellvertretende Pflegedienstleitung Cristopher Appel, Vorstandsvorsitzender des Landesverbandes M-V Nico Conrad

Text und Bilder: Anja Schwanke
SB Kita/Datenschutz/Öffentlichkeitsarbeit
Volkssolidarität Kreisverband Parchim e. V.

Gemeinde Mestlin

Einladung zur Bürgermeistersprechstunde

Meine Bürgermeistersprechstunden finden regelmäßig **mittwochs, in jeder geraden Kalenderwoche in der Grundschule Mestlin von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr** statt.

(Sollte der Termin auf einen Feiertag fallen, entfällt dieser.)

Ich freue mich auf einen regen Austausch, beantworte gern Fragen und nehme Anregungen entgegen. Bei Bedarf lade ich auch gern unsere Gemeindevertreter und den Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Mildenitz, Herrn Andre Gerdon, ein. Dazu bitte ich vorab um kurze telefonische Information unter: **038736-82093.**

Folgen Sie auch gern dem Bürgermeister-Kanal bei WhatsApp, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Ihr Thomas Frost
Bürgermeister der Gemeinde Mestlin

Gemeinde Techentin

Bürgersprechstunde Gemeinde Techentin

Die nächste Bürgermeistersprechstunde der Gemeinde Techentin findet am **16. September** um **16:00 Uhr** in der **Heimatstube in Below**, Kurze Straße 3 statt.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Matthias Wienandt
Bürgermeister der Gemeinde Techentin

Foto: Karin Mußfeldt

Einladung

zur Info-Veranstaltung Kommunale Wärmeplanung Gemeinde Techentin

Die Gemeinde Techentin lädt Sie am 24. September um 19:00 Uhr in das Gemeindehaus Langenhagen zu einer Informationsveranstaltung ein. Dort werden die Ergebnisse der Kommunalen Wärmeplanung nachvollziehbar erklärt: Wie wird aktuell geheizt? Wie hoch ist der Wärmebedarf? Welche Potenziale gibt es vor Ort? Sind gemeinschaftliche Lösungen denkbar?
Jede Kommune in Deutschland muss sich mit der Kommunalen Wärmeplanung beschäftigen. Die Gemeinde Techentin geht voran und will diesen Prozess gemeinsam mit ihren Einwohnern gestalten. Darum wird zwischen Oktober und November an vier Terminen ein Bürgerrat zusammenkommen und über Empfehlungen zur Wärmeplanung beraten. Der Bürgerrat soll aus 23 Personen aus allen 7 Ortsteilen bestehen. Dafür werden zunächst 200 Einwohner aus dem Einwohnermelderegister nach Kriterien wie Ortsteil, Alter und Geschlecht ausgelost und angeschrieben. Die Rückmeldung und die Teilnahme ist freiwillig. Vielleicht haben auch Sie schon Post bekommen und waren unter den Ausgelosten?
Kommen Sie in jedem Fall zur Informationsveranstaltung am 24. September! Dort erfahren Sie Wissenswertes zur Wärmeplanung und zum Bürgerrat. Und Sie haben Gelegenheit, Ihre eigenen Fragen und Gedanken einzubringen. Der Bürgerrat wird möglichst viel davon bei seinen Beratungen berücksichtigen.

Uta Rüchel
Projektleitung „Bürgerräte für Mecklenburg Vorpommern“

Aus den Schulen

Einschulungsfeier an der Grundschule Goldberg

Mit einer stimmungsvollen Einschulungsfeier begrüßte die Grundschule „John-Brinckman“ Goldberg 21 neue Erstklässlerinnen und Erstklässler.
Höhepunkt der Feier war ein liebevoll gestaltetes Theaterstück der Kinder der Theater AG. Dabei lernte der stärkste und mutigste Wolf am Ende, dass auch er den wichtigen Schritt in die Schule wagen muss.
Musikalisch umrahmt wurde die Aufführung vom Schulchor mit fröhlichen Liedern. Für besondere Gänsehautmomente sorgte erneut Isabelle Schubert mit ihrem beeindruckenden Auftritt am Klavier.
Klassenlehrerin Frau Schubert und Schulleiterin Frau Wüster bereiteten den neuen Schülerinnen und Schülern einen herzlichen Empfang. Als Zeichen ihrer Zugehörigkeit zur Schulgemeinschaft überreichten sie jedem Kind eine Sonnenblume sowie einen Schulbutton.
Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen erfolgreichen und spannenden Start in ihre Grundschulzeit!

Text und Bilder: Nicole Dahl
Klassenlehrerin an der Grundschule Goldberg

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2027/2028

Liebe Eltern,
laut § 43 des Schulgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 10.09.2010 mit Änderungen vom 02.12.2019 werden für das Schuljahr 2027/2028 alle Kinder schulpflichtig, die im Zeitraum vom 01.07.2020 – 30.06.2021 geboren sind.
(Zurückgestellte Kinder sind ebenfalls neu anzumelden.)

Die Anmeldung der betreffenden Kinder erfolgt am **22.09.2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr und 23.09. bis 25.09.2026 von 07:30 bis 11:30 Uhr** (oder auch nach Vereinbarung) im Sekretariat der Grundschule, Schützenplatz 2. (**Tel. 038736-40756).**

Mitzubringen sind: Geburtsurkunde, Impfausweis (Masernschutz) und ggf. den Sorgeberechtigungsnachweis.

Zum Einzugsbereich unserer Schule gehören folgende Orte: Goldberg, Medow, Lüschow, Steinbeck, Wendisch Waren, Woosten, Diestelow, Grambow, Sehlsdorf und Neuhof.

Wüster
Schulleiterin John-Brinckman Grundschule

Anmeldung der Schulanfänger

für das Schuljahr 2027/2028 in der Grundschule Passow

Laut § 43 des Schulgesetzes MV beginnt für alle Kinder, die spätestens am 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden, mit dem 01. August desselben Jahres die Schulpflicht an der örtlich zuständigen Schule.
Anzumelden sind **alle** Kinder, die im Zeitraum vom **01.07.2020 bis 30.06.2021** geboren sind. **Kinder, die im Schuljahr 2026/2027 zurückgestellt wurden, sind ebenfalls neu anzumelden. Bitte die Geburtsurkunde des Kindes, ggf. Sorgerechtsbescheide und den Masernimpfnachweis mitbringen!**
Sie können Ihre Kinder vom **05.10. bis 07.10.2026** im Sekretariat der Grundschule Passow persönlich zu folgenden Zeiten anmelden:
Montag, den 05.10.2026, 07:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, den 06.10.2026, 07:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, den 07.10.2026, 07:00 – 12:00 Uhr

Einzugsbereich Amt Goldberg-Mildenitz:
Gem. Neu Poserin mit den Ortsteilen:
Neu Poserin, Groß Poserin, Klein Wangelin, Kressin, Neu Damerow, Sandhof, Wooster Teerofen, Redewisch

G. Kube
Schulleiterin der Grundschule Passow

Anmeldung der Schulanfänger

KNEIPP-Grundschule Mestlin
Marx-Engels-Platz 2 ▪ 19374 Mestlin ▪
Tel./Fax.: 038727 81337
E-Mail: gsmestlin@t-online.de

Für das Schuljahr 2027/2028 an der Grundschule Mestlin

Werte Eltern,
in der Zeit vom **05.10. bis 08.10.2026,**
von 08:30 bis 12:30 Uhr
und am 09.10.2026, von 08:30 bis 11:00 Uhr
können an der KNEIPP-Grundschule Mestlin alle Kinder angemeldet werden, die mit dem Schuljahr 2027/28 schulpflichtig werden. Dazu zählen die Kinder, die im Zeitraum vom 01.07.2020–30.06.2021 geboren bzw. im Schuljahr 2026/27 zurückgestellt wurden.

Bringen Sie bitte eine **Kopie der Geburtsurkunde,** einen **Nachweis über den Masernschutz** und ggf. einen **Nachweis zum Sorgerecht** mit.

Einzugsbereiche der Grundschule Mestlin:

Gem. Mestlin:	Mestlin, Kadow, Ruest, Vimfow
Gem. Dobbertin:	Dobbertin, Dobbin, Jellen, Kläden, Kleesten, Neu Schwinz, Neuhof, Spendin, Alt Schwinz
Gem. Techentin:	Techentin, Augzin, Below, Hof Hagen, Langenhagen, Mühlenhof, Zidderich
Gem. Herzberg:	Herzberg, Lenschow, Woeten

KNEIPP-Grundschule Mestlin
gez. St. Petzak, Schulleiter

Wir gratulieren

… zum Geburtstag im Oktober 2026

Stadt Goldberg

03.10.	Herr Friedrich Hubert	85. Geburtstag
05.10.	Frau Elke Leuchtenberg	70. Geburtstag
10.10.	Frau Gerlinde Grafunder	85. Geburtstag
18.10.	Frau Renate Kurth	101. Geburtstag
22.10.	Frau Helene Bergmann	90. Geburtstag
29.10.	Herr Herbert Blaschke	95. Geburtstag
30.10.	Frau Inge Schneider	75. Geburtstag
31.10.	Herr Peter Ernst	70. Geburtstag

Stadt Goldberg OT Grambow

10.10.	Frau Edeltraut Witt	75. Geburtstag

Stadt Goldberg OT Wendisch Waren

17.10.	Herr Kurt Kube	85. Geburtstag

Stadt Goldberg OT Woosten

23.10.	Frau Viola Zetzsche	70. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

05.10.	Frau Christa Ansorge	80. Geburtstag
19.10.	Frau Gisela Schön	85. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

06.10.	Herr Kurt Kolbow	80. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

02.10.	Frau Ingeborg Heidtmann	80. Geburtstag

Gemeinde Techentin

09.10.	Herr Peter Faut	70. Geburtstag

Im Oktober gratulieren

Amtsvorsteher und Bürgermeister ganz herzlich zur

Goldenen Hochzeit

Cornelia & Helmut Schulz
aus der Stadt Goldberg

Christine & Joachim Gunter Estel
aus der Stadt Goldberg OT Steinbeck

Annette & Jürgen Menning
aus der Stadt Goldberg OT Grambow

Monika & Uwe Gardow
aus der Stadt Goldberg

Margot & Reinhard Donner
aus der Gemeinde Neu Poserin

Information zur Veröffentlichung von Jubiläen:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (BMG) (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

- 70. Geburtstag
- jeder fünfte weitere Geburtstag
- und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Gegen die Veröffentlichung hat jede Person nach § 50 Bundesmeldegesetz das Recht, der Übermittlung seiner Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen.
*Der **Widerspruch** ist mittels des **Formvordruckes** (erhältlich auf Anfrage beim Einwohnermeldeamt) mindestens **3 Monate vor dem Jubiläum**, an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.*
Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

Foto: stock.adobe.com - Nattawat

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

Fische und Gewässer in und um Goldberg

Foto: Bild von Andy Ballard auf Pixabay

Am Freitag, dem 09.10.2026 öffnet der ehemalige Rossmann, Lange Straße in Goldberg, seine Türen für einen besonderen Abend rund um das Thema „Fisch und Gewässer“. Die Angelvereine Goldberg-Nord und Süd, Diestelow sowie Wendisch Waren präsentieren ihre Teiche und Seen, berichten über Fischbesatz und geben Auskunft über typische Fänge in der Region.
Als Gäste sind der Landesanglerverband Mecklenburg-Vorpommern, die Fischerei Geibrasch aus Lohmen sowie der Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide eingeladen. Der Naturpark wird das „Leben unter Wasser“ vorstellen – von Fischarten über Gewässerökologie bis hin zu Besonderheiten der 60 Seen im Naturparkgebiet.
Die Verantwortlichen der Vereine waren von Beginn an in die Planung eingebunden. Der Abend soll Raum für eine lebhafte Diskussion bieten. Für einen kleinen Imbiss und Getränke sorgt der Veranstalter: Gemeinsam für Goldberg e. V.. Der Einlass beginnt ab 18:30 Uhr und die Vorträge, die kostenfrei sind, starten um 19:00 Uhr.

Thomas Tack für den Verein
Gemeinsam für Goldberg e. V.

Blutspendetermin in Goldberg

Wer Blut spenden möchte, hat am **22. September 2026** in Goldberg in der Regionalen Schule „Walter Husemann“, John-Brinckman-Straße 39 in der Zeit von 15:30 – 19:00 Uhr wieder die Gelegenheit. Das DRK-Blutspendeinstitut freut sich auf viele hilfsbereite Menschen.

Fachvortrag: Varroa-Resistenz bei Honigbienen

Ein Abend für Imker und Bienenfreunde

Der **Imkerverein 1912 Lübz und Umgebung** lädt herzlich ein zu einem spannenden Fachvortrag zum Thema **„Varroa-Resistenz bei Honigbienen“**. Als Referent gewinnt der Verein **Herrn Ziegs**, Zuchtkoordinator der **Buckfastimker Nord Ost e. V.** – ein Experte, der praktische Erfahrungen und fundiertes Wissen aus der Zuchtarbeit mitbringt.
Für alle Imker, die ihre Völker widerstandsfähiger machen möchten, ist dieser Abend eine wertvolle Gelegenheit, mehr über resistente Zuchtlinien, selektive Vermehrung und den Umgang mit der Varroa-Milbe zu erfahren – ohne Chemie, dafür mit Strategie und Geduld.

Wann? Mittwoch, 08.10.2026, 19:00 Uhr
Wo? Diestelow, Str. der Genossenschaft 36, 19399 Diestelow
Unkostenbeitrag: 10,- € pro Teilnehmer

Der Verein freut sich auf einen regen Austausch, viele Fragen und gemeinsame Lösungen für eine bienengerechte Zukunft.

Karl-Heinz Meissner
Imkerverein 1912 Lübz und Umgebung

Gemeinde Dobbertin

Veranstaltungsplan Dobbertin 2026

Wann	Was
14.09.2026 15:00 - 18:00 Uhr	**Schablonensiebdruck*** (kostenfrei) Vielfarbiges Drucken auf Karton oder auf eure Klamotten (10 bis 16 Jahre) / Anmeldung bei Jost (0176-24019229) *Ort: KunstRaum – ehem. Schule, Schulstr. 1, Dobbertin*
19.09.2026 07:30 Uhr	**Abfischen des Dobbertiner Anglerverein e. V.** Treffen ab 07:30 Uhr, Angeln von 08:00 bis 10.00 UhrWir wollen wieder vom Boot aus angeln! *Ort: Auf dem Gelände des Angelvereins* *Veranstalter: Dobbertiner Anglerverein e. V.*
21. - 24.09.2026 15:00 - 18:00 Uhr	**Miniaturen bauen*** (kostenfrei) Mit Holz, Pappe, Krimskrams und jeder Menge Heißkleber bauen wir unsere eigenen Welten (10 bis 18 Jahre) / Anmeldung bei Jilka (0157-51031688) *Ort: Kunst Raum – ehem. Schule, Schulstr. 1, Dobbertin*
26.09.2026	**Kinder- und Jugend-Vernissage** Ausstellung der Arbeiten von 2026 zum Thema „Wäre ich ein Naturgeist, dann wäre ich …“ - ein künstlerisches Projekt zu Natur und Selbstbildern. Bewerbung bei Lilli (www.studiokenzo.de) *Ort: Kunst Raum – ehem. Schule, Schulstr. 1, Dobbertin*
02.10.2026 ab 20:00 Uhr	**Einheit trifft Ernte – Die Tanznacht** Tickets gibt es für 5,00 € an der Abendkasse. *Ort: Dobbertin im Klosterpark* *Veranstalter: Electric Fence Events*
03.10.2026 **ab 10:00 Uhr**	**Erntedankfest** 10:00 Uhr – Gottesdienst 11:30 Uhr – Festumzug 13:00 Uhr – Buntes Programm im Park *Ort: Klosterpark in Dobbertin* *Veranstalter: Gemeinde Dobbertin*
10.10.2026 17:00 - 21:00 Uhr	**4. Brennerfest** *Ort: Freiwillige Feuerwehr Dobbertin* *Veranstalter: Kultur- und Heimatverein Dobbertin e. V.*
10. + 11. Oktober 14:00 – 18:00 Uhr	**Kunst Heute** Am Tag der zeitgenössischen Kunst im MV sind auch unsere Räume für euch geöffnet. Auch werden wir Kolleginnen und Kollegen zu uns einladen. *Ort: Kunst Raum – ehem. Schule, Schulstr. 1, Dobbertin*

Regelmäßige Veranstaltungen des KunstRaum Dobbertin (ehem. Schule, Schulstr. 1), Alle regelmäßigen Veranstaltungen sind kostenfrei.

1. und 3. Do. im Monat (15:30 - 18:00 Uhr)	**Erzählcafé** Erzählen von früher, zuhören, Fotos mitbringen und anschauen, ...
1. und 3. Fr. im Monat (14:00 - 18:00 Uhr)	**Einfallsreich** Wir hauchen ausrangierten Textilien wieder neues Leben ein.
3. Fr. im Monat (16:00 - 18:00 Uhr)	**Singen macht Freude** Singen für Alle
jeden Mi. (15:30 - 18:00 Uhr)	**Fahrradwerkstatt** Repariert mit uns (oder lasst reparieren)

Regelmäßige Angebote für Kinder- und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahre (kostenfrei)

jeden letzten Fr. im Monat (17:00 - 18:30 Uhr)	**Offenes Atelier** Ein später Nachmittag mit eigenen Ideen und Farben ohne Anmeldung – mit Lilli *Ort: KunstRaum – ehem. Schule, Schulstr. 1, Dobbertin*
jeden letzten Mi. im Monat (15:30 – 18:00 Uhr)	**Fahrrad-Reparaturtreff** Fahrrad-Reparatur nach dem Motto von Maria Montessori „Hilf mir, es selbst zu tun“ ohne Anmeldung – mit Jörn und Martin *Ort: KunstRaum – ehem. Schule, Schulstr. 1, Dobbertin*

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

*Die Angebote für Kinder und Jugendliche, die KunstRaum anbietet werden gefördert von der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder-Jugendbildung e.V. – Künste öffnen Welten, dem Bund Bildender Künstler – Kultur macht Stark und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Gemeinde Mestlin

Premiere „Tafiti in der Löwenschule“

Liebe Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten und all jene, die Kinderherzen höher schlagen lassen möchten:
Am **Samstag, dem 19. September um 19:30 Uhr,** öffnet das Vereinshaus„FUCHS ORANGE“ in Mestlin seine Türen für eine ganz besondere Premiere **„TAFITI IN DER LÖWENSCHULE“**, ein lebendiges Bilderkino mit gesprochenen Rollen, dargeboten von drei Schauspielerinnen.
Erleben Sie, wie das mutige Erdmännchen Tafiti und sein treuer Freund, das Pinselohrschweinchen Pinsel, Herausforderungen meistern und gemeinsam wachsen. Mit viel Komik, aber auch ernsten Situationen, immer liebenswürdig. Sie können an diesem Abend sehen, was wir in der darauffolgenden Woche Ihren Kindern vorführen wollen.
Autorin der Tafiti-Bücher ist Julia Boehme. Die Illustratorin Julia Ginsbach ist anwesend und steht, wie auch die Darsteller, nach der Premiere zu einem Gespräch bereit.
Ort: Vereinssaal von Fuchs Orange e.V in Mestlin, Goldberger Str 1 (Parken bitte auf dem Platz vor dem Kulturhaus)
Eintritt: 8,00 €

Susanne Reichhard
für „FUCHS Orange“ e.V.

Gemeinde Neu Poserin

Geführte Pilzwanderung in Sandhof

Der Heimatverein „Wooster Heide“ e. V. lädt am **Samstag, dem 10.10.2026**, um **13:00 Uhr** zur geführten Pilzwanderung ein. Treffpunkt ist der Festplatz in 19399 Sandhof. Gemeinsam geht es in den umliegenden Wald, um Pilze zu sammeln. Anschließend bestimmt Pilzexperten Lothar Strelow die Funde und erläutert, welche Pilze essbar sind und welche lieber stehen bleiben sollten. Der Vereinsvorstand empfiehlt den Gästen festes Schuhwerk. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nach der Pilzwanderung werden die Funde ausgewertet und bestimmt.
Foto: Katharina Donath

Vorstand
Heimatverein „Wooster Heide“ e. V.

Gemeinde Techentin

Plattschnacker geiht in de neeste Runn`

Unser Plattschnacker Frühschoppen in de Heimatstuuv in Below löppt wedder an. Wi drapen uns Klock 10 denn iersten oder zweiten Sündach in` Monat. Dräch di de neesten Termine för dit Johr man aal in dien Kallender in:

4. Oktober, 8. November und 13. Dezember

Wi freun uns up di: Kam vörbi un schnack mit oder hür einfach nur tau!

Bild und Foto: Sabine Bauer
für den Heimatverein Techentin „Kiek in`t Land“ e.V., Heimatstube Below

KI generiert *Plakat: ChatGPT*

Vorankündigung Pflanzentauschbörse in Below

Es muss ja nicht immer alles neu gekauft werden: Die Heimatstube in Below lädt ein zur kleinen Pflanzentauschbörse. Lass dich inspirieren, ob du deinen Garten ein wenig umgestalten oder gar eine Ecke neu anlegen willst. Deinem Nachbarn ist der Busch vielleicht zu groß geworden oder eine andere Pflanze hat schon wieder so viele Ableger gebildet, dass er gern etwas abgeben möchte. Erfahre vor Ort gleich, welcher Standort günstig ist und welche Pflege dein neuer Zögling benötigt.

Also alle Gärtner und die, die es werden wollen, merken sich schon mal den **Samstag, 10. Oktober**, **11:00 bis 15:00 Uhr** die **Pflanzentauschbörse** in der **Heimatstube Below** vor!

Kuchenspenden für unser Mitbringbuffet sind herzlich willkommen!

Text und Foto: Sabine Bauer
für den Heimatverein „Kiek in`t Land“ e.V.

Öffentliche Bekanntmachungen Dritter

Jahresabschluss zum 31.12.2024 der Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH

Für das Geschäftsjahr 2024 wurden der Jahresabschluss, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Anhang festgestellt. Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung haben in ihrer Sitzung vom 17.09.2025 den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2024 beschlossen. Durch den Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern erfolgte am 16.01.2026 der Feststellungsvermerk zur Prüfung des Jahresabschlusses 2024.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft Fidelis Revision GmbH erteilte in seinem Prüfbericht vom 27.08.2025 den Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss und Lagebericht 2024.

Wiedergabe Bestätigungsvermerk Abschlussprüfers an die Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH, Goldberg

Wir haben den Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH, Goldberg, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH, Goldberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.Dezember 2024 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen

gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 S. 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungs-mäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den gesellschaftsvertraglichen Regelungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschäden) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen. Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriftenentspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können. Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt;
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft;
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den

zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen. Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen."

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen - Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG - Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Geschäftsjahr befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen. Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unserer Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard Berichtserstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IWD PS 720), Fragenkreise 11 bis 16 durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers. Sie sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH, Goldberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.) zu Grunde.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2024 werden in der Zeit vom 14.09.2026 - 18.09.2026 während der Geschäftszeiten in den Räumen der Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH, Raiffeisenstraße 4 in 19399 Goldberg, öffentlich ausgelegt und sind dort einzusehen.

André Gerdon
Geschäftsführer der
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH

Öffentliche Bekanntmachung

Schautermine 2026

für die im Verbandsgebiet liegenden Flächen der Gemeinden Dobbertin, Dobbin-Linstow, Gülzow-Prüzen, Klein Upahl, Lohmen, Reimershagen, Zehna, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und die Stadt Goldberg sowie die Stadt Krakow am See

- **Schaubezirk 3, Goldberg, 15.10.2026, 10:00 Uhr**

Treffpunkt: Wasser- u. Bodenverband, Schulstraße 17a, 19399 Dobbertin

Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

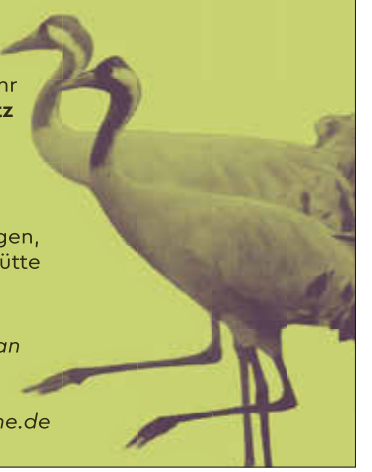
NATURfreunde
Goldberg-Mildenitz

Wer gern für den Naturschutz in unserem unmittelbaren Umfeld aktiv werden oder eines der Angebote wahrnehmen möchte, sei herzlich willkommen!
Wir haben viele Ideen für den anpackenden Arten- und Biotopschutz im Gebiet Goldberg-Mildenitz – ergänzt von geführten Spaziergängen und Vorträgen.
Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Termine bis Mitte Oktober:

Freitag, 9.10.26, 17:30 Uhr
Kraniche am Schlafplatz
Beobachtung von Kranichen, Gänsen & Reihern beim Einflug zu ihrem Schlafplatz – mit W. Reimer in Langenhagen, Kranichbeobachtungshütte

Haben Sie Fragen?
Dann wenden Sie sich an Sieglinde Koch:
0172 700 5535 oder
koch.dobbertin@t-online.de



Kirsche küsst Lakritz gewinnt

- beim Belower Marmeladenfestival

Am Freitag, dem 7. August, war wieder unser süßes Treffen in der Heimatstube zum Marmeladenfestival, nunmehr das dritte Jahr in Folge. Wieder in gemeinschaftlicher Organisation unseres Heimatvereins „Kiek in`t Land" und Stefi Steden, Kunsthalle Below. Ab nun können wir wohl guten Gewissens von einer Tradition sprechen.
Sechs Marmeladen gingen dieses Jahr an den Start. Viele fleißige Hände halfen bei den Vorbereitungen: die Heimatstube schmücken, eindecken, Kaffee kochen, Häppchen zurechtmachen und anschließend alles wieder aufräumen. Danke!!
Jeder Tester hatte eine Stimme für seinen Favoriten zu vergeben. Der Sieger stand klar fest. Um den Zweit- und Drittplatzierten zu ermitteln, musste nach Gleichstand eine zweite Probierrunde her. Die Urkunden und Medaillen wurden wieder liebevoll von den Künstlern der Kunsthalle Below gestaltet und gebastelt.
Wir würden uns sehr freuen, wenn im nächsten Jahr wieder mehr Marmeladen zur Verkostung vorbeigebracht werden. Alle Marmeladenkocher aus der Umgebung sind herzlich eingeladen! Ist es doch ein willkommener Anlass, sich mit Nachbarn und Gleichgesinnten bei einer Tasse Kaffee und süßen Canapés zum gemütlichen Plausch zu treffen. Termin Anfang August 2027 also schon mal vormerken. Mir spukt sogar schon eine Idee für eine neue Kreation im Kopf herum, als ich neulich einen gelben Kürbis in meiner Himbeerhecke mit ihren saftig roten Früchten leuchten sah. Man darf gespannt sein…

Sabine Bauer
für den Heimatverein „Kiek in't Land" e. V.

Heideblütenfest 2026: Ein Fest voller Emotionen und Gemeinschaft

Das 33. Heideblütenfest und 3. Kreis-Heideblütenfest in Sandhof war ein voller Erfolg – geprägt von herzlichen Momenten, stolzen Traditionen und einer einzigartigen Vereinskultur, die weit über das Festwochenende hinausstrahlt.

Festlicher Auftakt mit starken Worten
Pünktlich um 11:00 Uhr starteten Lilli Wachtel (32. Heide- und 2. Kreis-Heidekönigin) sowie Vereinsvorsitzender Ingo Ganske ihren Rundgang über das liebevoll gestaltete Festgelände – begleitet vom Goldberger Spielmannszug. Auf der Bühne eröffneten sie das Fest, zu dem Gäste aus Nah und Fern gekommen waren. Landrat Stefan Sternberg lobte die Arbeit des Heimatvereins und hob besonders die Präsenz der Heidekönigin auf Messen wie der Grünen Woche in der MV-Halle hervor. Landtagsabgeordnete Christine Klingohr bedankte sich herzlich für den tollen Zusammenhalt und das große Ehrenamt, das jeder im Verein leistet. Deutlich wurde das auch durch den neuen, mit Fördermitteln finanzierten Toilettencontainer, der pünktlich zum Fest einsatzbereit war. Auch Bürgermeister Stephan Höhn würdigte das Engagement mit Herzblut, das die Vereinsmitglieder sowohl im Verein als auch für die Gemeinde zeigen, und sagte: „Ich habe ein starkes Team an meiner Seite."

Buntes Programm und majestätische Gäste
Die Warnemünder Trachtengruppe sorgte für traditionelles Flair, während Schlagerstar Norman Langen ab 15 Uhr im Festzelt für Stimmung sorgte – mit Autogrammen, Fotos und einem Lächeln bis zum Schluss. Das üppige Kuchenbuffet, die Tombola der Forst, die unglaubliche 3.702 € für den „Verein zur Unterstützung krebskranker Kinder und der Krebsforschung im Kindesalter Greifswald/Vorpommern" e.V. erzielte, das leckere Heide- und Honig-Wallnuss-Brot von Bäckerei Behrens aus Plau und die vielen Mitmachaktionsstände kamen ebenfalls hervorragend an. Majestätischen Besuch hatte der Verein von der Rapsblütenkönigin aus Sternberg samt Prinzessin sowie von der Bienenkönigin aus Grambow mit ihrem Gefolge und dem Bürgermeister.

Krönungen, die unter die Haut gingen
Das Highlight am Samstag: Nele Bahlke, gebürtige Neu Poserinerin, wurde unter der liebevoll gebundenen Heidekrone zur 33. Heide- und 3. Kreis-Heidekönigin gekrönt. Stolz und mit tiefer Verbundenheit zur Region übernahm sie das Zepter von Lilli Wachtel. Neben Schlagereinlagen und Tanzmusik füllte Uwe Worlitzer (Ostseewelle) am späten Abend die Tanzfläche bis in die Nacht.

Sonntag – Ein neuer Festtag erwacht
Am Sonntag standen die Jagdhornbläser im Mittelpunkt, die sich auch Frau Klingohr nicht entgehen ließ. Minister Till Backhaus entsandte seinen Stellvertreter Staatssekretär André Konsolke, der ebenfalls herzlich in Empfang genommen wurde. Bei der großen Tombola des Heimatvereins mit über 150 Preisen hatten alle Gäste gute Gewinnchancen – Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Sponsoren für die Sachpreise!
Dann der emotionalste Moment: Lisa Marie Köhn, 13 Jahre alt und seit ihrer Geburt in Sandhof lebend, wurde zur ersten Heideprinzessin gekrönt. Jedes Jahr ihres Lebens war sie beim Fest dabei – früher als Blumenkind, heute selbst von Blumenkindern begleitet. Bei der schön organisierten Zeremonie, die von 15 Heidekönigin begleitet wurde, waren Tränen der Freude und Gänsehautmomente vorprogrammiert.

33. Heidekönigin Nele Bahlke und 1. Heideprinzessin Lisa Marie Köhn beim ersten gemeinsamen Fotoshooting Foto: Lisa Giewald-Bach

Ehrung eines Vereinspfeilers
Besonders rührend war die Ehrung von Ingo Ganske. Seit 11 Jahren hält er als Vorsitzender dem Verein den Rücken frei, organisiert, motiviert, hält zusammen. Ohne ihn wären der Heimatverein und das Dorfleben nicht das, was sie heute sind. Die Mitglieder sammelten für ihn – und schenkten ihm einen Wellnessurlaub an der Ostsee. Ingo war sichtlich gerührt und dankte von Herzen.

Ausklang und Einladung
Mit den „Matrosen in Lederhosen" – einer Mischung aus norddeutscher und bayerischer Volksmusik – fand das Fest seinen fröhlichen Ausklang. Wer Teil dieser großen Gemeinschaft werden möchte: Das Aufnahmeformular und viele Impressionen vom Fest gibt es auf der Homepage des Heimatvereins „Wooster Heide" e. V..
Am 13.10. habt ihr die Chance, die neue 33. Heide-/3. Kreisheidekönigin Nele Bahlke und ihre 1. Heideprinzessin Lisa Marie Köhn auf der Mela persönlich kennenzulernen.

Ein riesiges Dankeschön geht an:

- die Mitglieder des Vorstands des Heimatvereins, die professionell für einen reibungslosen Ablauf der Festivitäten sorgten.
- alle fleißigen Helfer für den Auf- und Abbau rund ums Fest und die freiwillige Übernahme von Aufgaben während des Heideblütenfestes.
- das Team vom Zeltbauer Marcel Bartsch, welches seit vielen Jahren zuverlässig dafür sorgt, dass die Festzelte und Bühnen ein Hinkucken sind und alle Ansprüche erfüllen.
- alle Standbetreiber, die mit ihren Produkten für Vielfalt sorgten.
- alle Standbetreiber, die mit ihren kulinarischen Speisen und Getränke die Gäste verköstigt haben und das stets mit einem Lächeln und freundlichem Service.

Viele Bilder zum Fest findet man auf unserer Homepage in der Galerie: www.heimatverein-sandhof.de

KI generiert

Feierliche Eröffnung des 33. Heideblütenfestes unter anderem durch Landrat Stefan Sternberg

Mit bekannten Hits und viel Charme zog Norman Langen das Publikum in seinen Bann

Eine Zeremonie voller Herzlichkeit – die Krönung der 1. Heidepinzessin wurde zu einem bewegenden Erlebnis.

Wir danken herzlich unseren Sponsoren, die das Heideblütenfest Jahr für Jahr unterstützen. Ihr Engagement macht dieses Fest erst möglich und sorgt dafür, dass es weit über die Dorfgrenzen hinaus bekannt ist. Ohne euch wäre all das nicht umsetzbar.
Linden Apotheke Christian Lembcke - Goldberg; Fischerei/ Räucherei - Alt Schwerin; Malermeister Kay Badura - Parchim; LKW Service Stumpp - Alt Schwerin; Fahrschule Steffen Prager - Goldberg; - Reederei Pickran - Malchow; Fam. Schimmelpfennig - Hahnenhorst; Autodienst & Caravan Center Gubalski - Neustadt/Dosse; Dirk Hammermeister - Neu Poserin; Hotel „Kleines Meer“ - Waren; Fam. Grubitz - Sandhof; - Spedition Friedhelm Bub - Röbel; André Speidel - Klein Wangelin; Dr. Bianca Lamm - Sandhof; Anja Petersen - Dobbertin; - Häusliche Kranken-/ Altenpflege Heitmann/ Poser GbR - Karow; Andreas Thamm - Wooster Teerofen; Autoservice Detlef Schmidt - Malchow; Firma KRAFT - Malchow; Rosengart & Elektro-Vagt GmbH - Ribnitz Damgarten; Bill Parsczenski - Goldberg; Goldberger Abwassertechnik Markus Schmidt - Goldberg; Mecklenburger Draisinenbahn - Bollewick; - Holztransporte Michael Fischer - Laschendorf; Concordia Service Büro- Dirk Fleischer - Lübz; Electric Fence Events - Dobbertin; Metallbau GmbH Senkbeil - Ganzlin; Schmidt & Co. Landtechnik GmbH - Greven; Katrin Holm - Hamburg; Anett Schwenkler - Dobbertin; Martins Schrott-/ Containerdienst - Lübz; Ganzliner Beschichtungspulver GmbH - Ganzlin; Milchgut Wendisch Waren GmbH & Co. KG; Tierärztin Petra Zosel - Goldberg; Fam. Heinze - Wooster Teerofen; KFZ Service B. Müller - Passow; Physiotherapie Ines Krafczik – Dobbertin; Gärtnerei Moth - Dobbertin; Dau Eisenbahn-/ Straßenbau - Lübz; Christoph Kleinander/ Fred Lübbers - Hamburg; Sport-/ Physiotherapie Dreschler - Lübz; Daniel/ Dominique Kleinander - Sandhof; Total Energies Tankstelle - Malchow; Michael Pietz - Sandhof; KFZ Reparaturwerkstatt Klaffki - Goldberg; Uwe Weber - Sandhof; Sanitätshaus Köhler - Lübz; Frank Schönekerl - Parchim; Heidi Krüll/ Jürgen Viehstätt - Sandhof; Fam. Ludwig - Sandhof; Fam. Kunz - Pessin; Marion/ Uwe Kleinander - Sandhof; Autohaus Michael Pagel - Malchow; Laura Wachtel - Karbow; Ulrike Lempe - Klein Damerow; Fam. Adolphsen - Sandhof; Evelyn Pietz -Sandhof; Fam. Pannwitz - Sandhof; Tina Lehners - Goldberg; Fred Striezel - Sandhof; Inge Feyerherd - Kühlungsborn; Fam. Geiger - Wooster Teerofen; Alpaka Ranch - Ruhner Berge; Hofladen der Landfrauen - Goldberg; Dörpladen - Alt Schwerin; Autoscheune Gerlach - Gutow; Steffen Biedermann - Sandhof; Fam. Jucknies - Wooster Teerofen; Fam. Schaub - Wooster Teerofen; Angelika Kandzia/ Karl-Christian Glöde - Passow; Turbos Angelteich - Heiligengrabe; Günther Dorand - Karow; Firma Pollmeier - Malchow; Campingoase Waldsee - Wooster Teerofen; GeDa Baumarkt – Malchow; Gärtnerei & Blumenhaus Moth - Dobbertin; Gärtnerei Mestlin – Mestlin; Sport Plagemann - Goldberg; Fam. Jänichen - Sandhof; Fleisch-/ Wurstwaren Schleicher - Goldberg; Raiffeisen BHG - Goldberg; Firma Madaus - Goldberg; Kosmetik-/ Fußpflegestudio Pingel - Lübz; Stenzel‘s Landfleischerei Ruest GmbH - Ruest; Bäckerei/Konditorei Hannes Behrens - Plau am See; Meisterbetrieb Torsten Zwerschke - Klein Wangelin; Tina Samen - Neu Poserin; Familie Geiger; Angelika Fuß - Sandhof; Landkreis Ludwigslust Parchim; Amt Goldberg-Mildenitz; Gemeinde Neu Poserin; Forstamt Sandhof; Angelverein Neu Poserin; Freiwillige Feuerwehr Goldberg; Jagdverband Parchim e.V.; Naturpark Nossentiner Schwinzer Heide

Text und Fotos: R. Ludwig-Strauß
für den Heimatverein „Wooster Heide“ e. V.

Kirchliche Nachrichten

Erntezeit geht in die letzte Runde

Liebe Leserinnen und Leser des Heimatboten!
Der Herbst hat begonnen und die Erntezeit geht in die letzte Runde. In unseren Dörfern und Kirchen feiern wir Ernte(dank) feste. Was für die vielen Ostseetouristen in unserem Land ein Segen war, ist für die Landwirte und den heimischen Garten weniger gut gewesen. Viel zu trocken war es. So viel gießen, wie nötig gewesen wäre, konnte man kaum.
Und doch staune ich, dass unsere Apfel- und Birnenbäume im Pfarrgarten in Mestlin voller Früchte hängen, brauchen wir uns trotz der schlechteren Ernte auf den Feldern keine Sorgen zu machen um genug Nahrung. Der internationale Handel gleicht das aus.

Doch für viele von uns ist dadurch sicher auch die Verbindung über die Herkunft unserer Nahrungsmittel ein wenig verloren gegangen. Brot, Milch oder Fleisch wachsen eben nicht von selber im Supermarkt in den Regalen. Viele Menschen sorgen mit ihrer Arbeit dafür, dass wir zu essen haben und dass die Nahrungsmittel bei uns ankommen: sei es der Landwirt, der Bäcker, der Lieferant oder die Verkäuferin.
Wir können für so Vieles dankbar sein – auch wenn uns manche Sorgen und Nöte beschäftigen.
So, wie das Korn auf dem Feld einen guten Boden braucht zum Wachsen, genügend Wasser, Nährstoffe und Sonne – so brauchen wir eine gute Basis, einen guten Boden, auf dem unser Leben wachsen und werden kann.
Wer ein Haus baut, braucht dafür einen guten Boden, damit das Haus dauerhaft bestand hat, keine Risse bekommt oder die Standfestigkeit verloren geht.

Gott stellt uns seinen besten Boden zur Verfügung – idealer Baugrund für unser Lebenshaus: fest und reich an Energie, genügend Wasser, eine gute Aussicht inklusive und eine gute Baubegleitung für die gesamte Zeit. Damit und darauf dürfen wir bauen: mit unseren eigenen Wünschen und Vorstellungen und seine Begleitung in Anspruch nehmen – für unser gesamtes Leben. Dafür können wir dankbar sein.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie Gottes Baubegleitung in Ihrem Leben an verschiedenen Stellen erfahren und erleben: an den Baustellen und Sanierungsarbeiten des Lebens und in den Momenten, an denen wir unser Lebenshaus einfach nur genießen.

Herzliche Grüße aus Mestlin,
Pastor Kornelius Taetow

Übersicht Gottesdienste und Veranstaltungen in der Region

„Kirchen um Goldberg“ im September 2026

Samstag, 12. September
15:30 Uhr, Kirche Unter Brüz, Sommerausklang mit dem Singkreis der KG Woosten-Kuppentin, anschließend Kaffee und Kuchen

Sonntag, 13. September
19 Uhr, Kirche Below, Kinoabend mit dem Film „Der Vorname“

Samstag, 19. September
17 Uhr, Stadtkirche Goldberg, Festkonzert zum 120jährigen Jubiläum des Goldberger Posaunenchores

Samstag, 3. Oktober
10:00 Uhr, Kloster Dobbertin, Erntedank

Janet Bellin
Koordinatorin Region „Kirchen um Goldberg“

Ankündigung einer Veranstaltung

Ein besonderer Literaturabend erwartet Sie in der Evangelischen Kirche Goldberg: Katharina Thalbach trägt Passagen aus „Die Blechtrommel“ vor und lässt Günter Grass’ vielschichtigen Roman in ihrer markanten Stimme lebendig werden. Die Lesung betont die Figurenzeichnung, den feinen Witz und die tiefen Themen des Werks, eingefangen in der eindrucksvollen Atmosphäre der Stadtkirche Goldberg.

Wann? 17.10.2026, 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)
Wo? Stadtkirche, Kirchenstraße 23, 19399 Goldberg

(Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen)

Kathrin Possehl
für die Evangelische Kirche Goldberg

Wissenwertes/ Verschiedenes

Waldspatziergang in Langenhagen

Anlässlich der „Deutschen Waldtage“ findet am 20.09.2026 um 14:00 Uhr im Ruhewald Langenhagen ein geführter Waldspaziergang statt.
Unter dem Motto „Der Wald als Ort des Lebens, der Erinnerung und der Zukunft“ soll die Bedeutung eines intakten Waldökosystems für die Gesellschaft und die Umwelt im Mittelpunkt stehen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: 0172 7923715 oder verwaltung@ruhewald-langenhagen.de.
Weitere Infos unter: https://www.deutsche-waldtage.de/index.php?id=13083&tid=325#inhalt.

Oda Lührs

Ehrlicher Finder gesucht

Am Donnerstag, 20. August legte ich meine Hose und kurzärmeliges Oberhemd auf die Bank hinter das Rathaus in Goldberg. Binnen einer halben Stunde hat es ein ehrlicher Finder schon an sich genommen. Das hätte gar nicht Not getan: ich wollte beide Kleidungsstücke nach eben dieser halben Stunde wieder anziehen. Nun bitte ich dich herzlich, Hemd und Hose im Rathaus wieder abzugeben. Beide Teile gefallen mir noch immer gut und würde sie gern wieder tragen. Vielen Dank im Voraus!

Infoveranstaltung des Betreuungsvereins Parchim e.V.

Der Betreuungsverein Parchim e.V. führt am 16.09.2026 um 16.30 Uhr in den Räumen des Betreuungsvereins Parchim e.V., Ludwigsluster Chaussee 5, 19370 Parchim eine Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger durch, die Interesse an der Tätigkeit einer ehrenamtlichen Betreuerin/ eines ehrenamtlichen Betreuers haben.
Am 30.09.2026 um 16.30 Uhr können sich alle bereits tätigen ehrenamtlichen Betreuer zu einem Erfahrungsaustausch in den Räumlichkeiten des Betreuungsvereins Parchim e.V., Ludwigsluster Chaussee 5 in Parchim treffen. Vereinsbetreuer mit langjähriger Berufserfahrung stehen Ihnen bei dieser Veranstaltung für Ihre Fragen zur Verfügung.
Um vorherige Anmeldung unter Telefon 0172 4161220 sowie per Mail info@betreuungsverein-parchim.de bis zum 09.09.2026 für die Infoveranstaltung am 16.09.2026 und bis zum 23.09.2026 für den Erfahrungsaustausch am 30.09.2026 wird gebeten.

Außerdem steht der Betreuungsverein zu folgenden Sprechzeiten zwecks telefonischer Vereinbarung von individuellen Beratungsterminen in Bezug auf die Tätigkeit eines ehrenamtlichen Betreuers oder für Interessenten an der Übernahme von ehrenamtlichen Betreuungen zur Verfügung:

Montag von 8-15.30 Uhr unter Telefon 01623 242685
Mittwoch von 8-15.30 Uhr unter Telefon 01623 242625
Freitag von 8-15.30 Uhr unter Telefon 01623 242403

Des Weiteren ist es Bürgerinnen und Bürgern unter obiger Telefonnummer oder per Mail möglich, Termine für Beratung zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung zu vereinbaren.
Der Betreuungsverein Parchim e.V. freut sich auf die Zusammenarbeit mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Birgit Rathsack
MA Querschnittsarbeit im Betreuungsverein Parchim e. V.

Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wendisch Waren/Woosten

stock.adobe.com - teracreonte

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wendisch Waren/Woosten zur Versammlung der Jagdgenossen am Freitag, dem 09.10.2026 um 19:00 Uhr in den Versammlungsraum ehemaliger Kindergarten im Mildenitzweg 73 in Wendisch Waren ein.
Die Versammlung ist nicht öffentlich.
Alle Eigentümer bejagbarer Flächen in den Gemarkungen Wendisch Waren und Woosten, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, sind per Gesetz Mitglieder der Jagdgenossenschaft. Laut Satzung findet mindestens alle 2 Jahre eine Versammlung der Jagdgenossen statt.

Tagesordnung

TOP 1: Eröffnung
TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
TOP 3: Beschluss über die Tagesordnung
TOP 4: Beschluss über das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
TOP 5: Bericht des Vorstandes
TOP 6: Beschlussfassung zur Erstattung der Rechtsberatungskosten des Jagdpächters bei Verlängerung des Jagdpachtvertrages
TOP 7: Kassenbericht/Feststellung des Jahresergebnisses im Jagdjahr 2025/26
TOP 8: Information der Mitglieder über die Auszahlung der Jagdpacht 2025/26
TOP 9: Bericht des Jagdpächters zum Jagdjahr 2025/26
TOP 10: Entlastung des alten Jagdvorstandes
TOP 11: Aufstellung und Beschluss zur Wahlkommission
TOP 12: Vorstellung der Kandidaten zum Jagdvorstand
TOP 13: Wahl des Jagdvorstehers
TOP 14: Wahl des Stellvertreters des Jagdvorstehers
TOP 15: Wahl des Schriftführers
TOP 16: Wahl des Kassenwartes
TOP 17: Sonstiges
TOP 18: Verabschiedung durch den Jagdvorsteher

Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, so können Sie sich durch eine andere Person vertreten lassen. Dazu reicht eine von Ihnen unterzeichnete schriftliche Vollmacht aus. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung sowie die aktuelle Satzung können bei Bedarf durch Mitglieder der Jagdgenossenschaft per E-Mail angefordert werden. Es wird um eine Voranmeldung per E-Mail an jgwendischwaren@outlook.de oder per Post an den Jagdvorsteher Dr. André Weber, Schondorfstr. 5, 18273 Güstrow gebeten.

Wendisch Waren, den 27.08.2026

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft